

Kompetenzorientiert Französisch unterrichten

Faire un tour à vélo en Bourgogne

Materialien zu Découvertes 3, Lektion 2

von StD' Ute Tometten; Studienseminar Bochum, Clara-Schumann-Gymnasium Holzwickede

Vorbemerkung

Im aktuellen Französischunterricht steht nicht mehr die Inputorientierung mit den zu vermittelnden Lerninhalten im Vordergrund, sondern es geht um Outputorientierung, d. h. um das, was die Schüler/innen im Endeffekt können, welche Kompetenzen sie erworben haben. Im Jahre 2003 sind von der Kultusministerkonferenz Bildungsstandards für den Unterricht der einzelnen Fächer verabschiedet worden. Diese werden nun in den kompetenz- bzw. standardorientierten Kernlehrplänen der jeweiligen Bundesländer fachbezogen konkretisiert. Im Einzelnen geht es um den Erwerb kommunikativer Kompetenzen, die Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und die sprachliche Korrektheit, den Erwerb methodischer Kompetenzen und interkultureller Kompetenzen, wobei die Nomenklatur in den einzelnen Bundesländern geringfügig voneinander abweicht.

In der aktuellen Ausgabe des Lehrwerks *Découvertes* ist die Kompetenzorientierung gegeben. Hier sei beispielhaft auf Band 3, Leçon 2 eingegangen. Indem die Schüler/innen z.B. Bilder aus der Bourgogne zu gehörten Szenen zuordnen können oder indem sie einem Hörtext die Hauptaussagen zu einer bekannten Person entnehmen können, wird ihr Hörverstehen geschult (S. 20, Entrée; S. 27, Ex. 7). Durch die Zuordnung von einzelnen Definitionen zu adäquaten Begriffen stehen die Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und die sprachliche Korrektheit im Vordergrund (S. 27, Ex. 6). Die methodischen Kompetenzen werden geschult, wenn die Schüler/innen z. B. Informationen über einen ausgewählten Aspekt der Bourgogne im Internet recherchieren und verarbeiten (S. 22-24, Texte; S. 25, Ex. 1; S. 28, Ex. 10, stratégie). Dadurch, dass die Schüler/innen ausgewählte Orte und Besonderheiten der Bourgogne kennen, erwerben sie im Bereich der interkulturellen Kompetenzen ein Orientierungswissen zu regionalen Besonderheiten (S. 20-24, Entrée, Texte).

Das im Folgenden dargestellte kompetenzorientierte Unterrichtsvorhaben *Faire un tour à vélo en Bourgogne* lässt sich im 3. Lernjahr Französisch im Anschluss an Band 3, Leçon 2, durchführen. Die Schüler/innen planen dabei eine fiktive Radtour in Burgund. Sie sammeln Informationen, schreiben Briefe, E-Mails, informieren ihre Eltern über ihr Projekt, führen Telefongespräche, recherchieren im Internet, bereiten ihre Reise im Einzelnen vor, indem sie sowohl nach Transportmöglichkeiten als auch nach Unterkünften und Restaurants suchen und evaluieren ihre Tour.

Die vorgestellten Materialien können in ihrer Gesamtheit im Unterricht verwendet werden. Dabei ist für das Unterrichtsvorhaben mit einem zeitlichen Umfang von 14 Stunden zu rechnen. Zu berücksichtigen ist bei der Planung, ob die Schüler/innen zu Hause verlässlich Zugriff auf einen Computer und auf das Internet haben. In diesem Falle können sie einige Recherchen als Hausaufgabe vornehmen. Werden nur einige Materialien exemplarisch ausgewählt, so ist ein zeitlicher Umfang von etwa 6 Stunden realistisch.

In der Praxis hat sich die Anfertigung von Mappen als sinnvoll erwiesen. So stellen die Schüler/innen das vielfältige Material, das sie im Laufe der Zeit sammeln, sowie ihre eigenen Produkte zusammen und dokumentieren ihr fertiges Ergebnis. Erwartet wird, dass die Schüler/innen sich intensiv mit Burgund unter dem Blickwinkel einer realistisch machbaren Radtour auseinandergesetzt haben und im Sinne der interkulturellen Kompetenzen in diesem Zusammenhang Orientierungswissen erworben haben. Zudem können die Schüler/innen adressatenspezifische Briefe, Mails und Notizen in einem Chat schreiben sowie

Informationen austauschen und haben somit ihre kommunikativen Kompetenzen im Bereich des Schreibens und des Sprechens geschult. Durch das Recherchieren im Internet sowie in Reiseführern und Katalogen, durch die mögliche Zusammenstellung der Ergebnisse in einer PowerPoint®-Präsentation erwerben die Schüler/innen methodische Kompetenzen im Bereich des Umgangs mit Texten und Medien sowie im selbstständigen und kooperativen Sprachenlernen. Insgesamt stehen Phasen der Einzel-, der Partner- und der Gruppenarbeit in einem ausgewogenen Verhältnis.

Um den Unterricht abwechslungsreich zu gestalten, bieten sich folgende Methoden an:

Museumsgang

Bei der Vorstellung von Produkten wie z.B. Plakaten, die in arbeitsteiliger Gruppenarbeit erstellt wurden: Jede Gruppe geht zunächst zu dem von ihr angefertigten Plakat. Durch Abzählen innerhalb dieser Gruppen werden nun so viele neue, gemischte Gruppen gebildet wie es Produkte gibt. Alle Schüler/innen, die dieselbe Zahl haben, bilden eine neue Gruppe. Jede Gruppe geht zu einem anderen Plakat. Die Person, die an der Erstellung dieses Plakates beteiligt war, erklärt den anderen Entstehungsweise und Inhalt des Plakats und steht für Rückfragen zur Verfügung. Nach etwa zwei Minuten lässt die Lehrperson ein Glöckchen erklingen. Jede Gruppe geht im Uhrzeigersinn um ein Plakat weiter. Der Museumsgang endet, wenn alle Plakate gewürdigt worden sind. Diese Methode erhöht den sprachlichen Umsatz und die Eigenständigkeit der Schüler/innen, die sich bei jedem Plakat an einen Experten aus ihren Reihen wenden können.

Fishbowl-Methode

In Gruppen tauschen die Schüler/innen die Ergebnisse einer Erarbeitung aus und nehmen eine kurze Bewertung vor. Im Anschluss an die Gruppenarbeit nehmen ein oder mehrere Sprecher/innen jeder Gruppe (die Zahl ist im Vorfeld abzusprechen) in einem Stuhlkreis Platz. Hier ist ein Stuhl frei gelassen. Die übrigen Schüler/innen sitzen in einem äußeren Stuhlkreis. Die Ergebnisse werden von den Sprecher/innen im inneren Stuhlkreis vorgetragen. Möchte jemand aus dem äußeren Stuhlkreis etwas ergänzen, setzt er sich auf den freien Stuhl. Nach seinem Wortbeitrag nimmt er wieder außen Platz. So können zahlreiche Aspekte hierarchiefrei zum Tragen kommen.

Präsentation von Ergebnissen

Um eine vorherige Absprache über die Person, die Ergebnisse präsentiert, zu vermeiden, fällt dem Jüngsten, dem Ältesten oder demjenigen, der in dem Haus mit höchsten oder niedrigsten Hausnummer wohnt, diese Aufgabe zu. Das Kriterium wird vorher nicht genannt.

Wortschatzarbeit

Es werden Mindmaps zum themenspezifischen Wortschatz zu *le vélo*, *le pique-nique*, *les bagages* erstellt. Der Wortschatz kann spielerisch anhand des Koffer-Pack-Spiels gefestigt werden:

Je prépare mon tour à vélo et je prends ...

Pour mon vélo, j'ai besoin de ...

Pour le pique-nique, il me faut ...

Faire un tour à vélo en Bourgogne

Ein Unterrichtsvorhaben im Anschluss an Découvertes 3, Leçon 2, drittes Lernjahr (GeR: A2)

I. Prendre la décision

- partir où/quand/avec qui?
- contacter des copains/des copines par téléphone, par e-mail, par chat

II. A la recherche d'informations

- sur Internet, des guides, des prospectus, des informations données par les parents ou les copains
- La décision est prise!

III. Où dormir?

- trouver des informations
- contacter les propriétaires (chambres d'hôtes¹, gîtes² de France, campings, auberges de jeunesse, hôtels...)

IV. Demander la permission³ aux parents

V. Préparer le tour à vélo

- les outils⁴ pour le vélo
- le pique-nique
- les bagages⁵
- la carte routière⁶

VI. Le tour à vélo

- les curiosités
- les rencontres
- le gîte / le camping
- les repas
- le journal intime

VII. Après le tour à vélo

- l'évaluation⁷ personnelle du tour à vélo: recommander⁸ ou déconseiller⁹ le tour
- écrire un e-mail à la maison d'édition¹⁰ d'un guide
- écrire qc dans un forum sur Internet
- parler au téléphone avec qn

1 une chambre d'hôte: ein Gästezimmer – **2 un gîte:** eine Herberge – **3 la permission:** die Erlaubnis
4 un outil: ein Werkzeug – **5 un bagage:** ein Gepäck(stück) – **6 une carte routière:** eine Straßenkarte
7 une évaluation: eine Bewertung – **8 recommander qc:** etw. empfehlen – **9 déconseiller qc:** von etw. abraten
10 une maison d'édition: ein Verlag

I. Prendre la décision

1. Tu veux faire un tour à vélo en Bourgogne. Base-toi sur les informations données dans ton livre et recherche sur Internet: www.bourgogne-tourisme.com
Choisis des endroits où on peut faire du vélo. Prends des notes.

2. Tu cherches des copains/copines qui veulent partir avec toi.

Tu choisis d'appeler tes copains/copines, de leur écrire un e-mail ou de les retrouver sur un chat.

Suivant ton choix¹, tu travailles seul/e (e-mail), tu cherches un/e partenaire (téléphone) ou tu cherches trois partenaires (chat). Vous discutez des questions suivantes:

- Où est-ce que vous voulez faire le tour à vélo?
- Quand et pour combien de temps est-ce que vous voulez partir?
- Avec qui allez-vous partir?

Tu contactes tes copains/copines par téléphone.
Travaillez à deux et préparez la conversation.



1 suivant ton choix: nach deiner Wahl

I. Prendre la décision

Tu envoies un e-mail à ton copain/ta copine.
Travaille seul/e. Prépare ton e-mail.



Series of horizontal lines for writing an email.

I. Prendre la décision

*Tu retrouves tes copains/copines sur un chat.
Travaillez à quatre. Préparez votre discussion.*



Lined writing area consisting of 20 horizontal lines for student discussion.

II. A la recherche d'informations

1. Travaillez en quatre groupes. Pour avoir plus d'idées, chaque groupe cherche des informations sur la Bourgogne et sur les endroits où on peut faire du vélo.

Groupe 1

Faites des recherches sur Internet. Les sites suivants peuvent vous aider:

http://www.bourgogne-du-sud.com/index.php/voies-vertes.html#VoieVerte_Boucle

www.route-des-grands-crus-de-bourgogne.com

www.gites-de-france-bourgogne.com/

Groupe 2

Regardez un guide sur la Bourgogne. Si vous n'avez pas de guide, allez à la bibliothèque. Les guides suivants peuvent vous aider:

– Guide vert Michelin, Bourgogne – Morvan

– Le guide du routard Bourgogne

Pour des guides en allemand, allez sur le site suivant:

www.abenteuer-reisen.de

Groupe 3

Allez dans un office de tourisme et cherchez des prospectus qui donnent des informations sur la Bourgogne et sur les possibilités d'y faire du vélo.

Groupe 4

Demandez à vos parents et à vos copains s'ils connaissent la Bourgogne et s'ils peuvent vous proposer quelque chose. Préparez les questions que vous allez leur poser et imaginez les réponses qu'ils vont vous donner.

2. Echangez¹ avec les autres groupes les informations et les résultats que vous avez obtenus².
3. Organisez un débat et décidez où exactement/quand/comment/avec qui aller en Bourgogne?

1 échanger qc: etw. austauschen – **2 obtenir qc:** etw. erzielen, erhalten

III. Où dormir?

1. *Votre projet avance. Il vous faut des endroits pour dormir.*

Consultez encore une fois l'Internet, les guides, les prospectus et faites des propositions¹.

Les possibilités d'hébergement² sont:

- les chambres d'hôtes → www.chambres-hotes.org/
- les gîtes de France → <http://www.gites-de-france.com/>
- les campings → www.campingfrance.com/
- les auberges de jeunesse → www.routard.com
- les hôtels → www.sites-hotels.com/bourgogne/

Choisissez l'hébergement qui vous intéresse. Formez des groupes et cherchez des informations.



Fotos: Autorin

2. *Présentez vos résultats.*

3. *Discutez des différentes offres³. Parlez des points qui sont importants pour votre choix et prenez une décision. Exemples:*

- *Combien?* *Le prix, le nombre de lits*
- *Où?* *L'endroit/la situation⁴ de l'hébergement*
- *Comment?* *Le luxe ↔ la simplicité*

4. *Contactez le propriétaire. Vous avez trois possibilités:*

- *Ecrivez un e-mail*
- *Ecrivez une lettre*
- *Téléphonez-lui. Présentez le dialogue.*

1 une proposition: ein Vorschlag – **2 un hébergement:** eine Unterkunft – **3 une offre:** ein Angebot
3 la situation: (*hier:*) die Lage

IV. Demander la permission aux parents

Vous avez pris des décisions:

- Vous voulez partir.
- Vous connaissez les copains/copines avec qui vous allez faire le voyage.
- Vous voulez faire un tour à vélo.
- Vous savez où vous voulez le faire exactement.
- Vous avez des informations sur les endroits où vous voulez dormir.
- Vous avez une idée du prix du voyage.



1. Maintenant, vous présentez vos idées à vos parents. Vous voulez avoir la permission de partir en Bourgogne. Préparez une présentation PowerPoint® dans laquelle vous présentez vos projets et les résultats de vos recherches.

2. Travaillez à quatre: deux élèves prennent le rôle des parents, les deux autres prennent le rôle des jeunes. Les jeunes présentent leur projet. Les parents posent des questions, s'informent sur le projet, le trouvent bien/génial/fou/mauvais ... Préparez la discussion.

3. Chaque groupe présente sa discussion. Les autres écoutent.

Pour chaque groupe, vous dessinez le tableau ci-dessous dans vos cahiers. Mettez une croix pour dire ce qui était très réussi (++) , réussi (+), moyen (+ / -), peu réussi (-) ou pas du tout réussi (- -). Dites pourquoi.

		++	+	+ / -	-	- -
les jeunes	leurs arguments					
	leur façon ¹ de parler					
	leurs gestes ²					
les parents	leurs arguments					
	leur façon de parler					
	leurs gestes					

1 la façon: die Art und Weise – **2 un geste:** eine Geste

V. Préparer le tour à vélo

1. Vous avez réussi! Vos parents sont d'accord. Vos copains et copines sont prêts.

Alors, de quoi avez-vous besoin pour faire votre tour à vélo?

Faites des listes. Utilisez un dictionnaire. Voici des exemples:

pour le vélo	pour le pique-nique	pour les bagages
- un pneu de rechange	- une baguette	- un sac à dos
- qc pour réparer le vélo	- des tomates	- des serviettes
- les rustines	- des concombres	- des t-shirts
- une pompe à vélo	- de la mayonnaise	- des pantalons
- un tournevis	- du fromage	- des chaussures
- l'éclairage	- du jambon	- un vêtement de pluie
- les sacoches	- des pommes	- un maillot de bain
- mon casque	- des biscuits	- mon portable
- mes lunettes de soleil	- de l'eau	- mon mp3
...	- un couteau	- de l'argent
	...	- ma carte d'identité
		- la carte routière
		- l'appareil photo
		...

2. Travaillez en groupes. Choisissez le parcours que vous voulez faire. Dites pourquoi vous voulez prendre ce chemin. Présentez vos résultats aux autres.

Consultez une carte de la voie verte en Bourgogne:


<http://www.bourgogne-du-sud.com/images/pdf/voie-verte-Saone-et-Loire.pdf>


Informez-vous sur la voie verte en Bourgogne:

<http://www.le-tour-de-bourgogne-a-velo.com/>

VI. Le tour à vélo

Vous êtes partis – enfin! Choisissez un sujet et travaillez seuls ou en groupes.

-  **1. Regardez encore une fois la carte routière. Choisissez trois curiosités que vous voulez visiter. Décrivez-les. Prenez des photos.**

-  **2. Vous voulez acheter deux bouteilles de vin pour vos parents. Vous visitez une cave et vous parlez avec le propriétaire. Préparez la conversation.**

Voici un site Internet qui peut être utile:

www.balades-de-reve.com/Circuit/circuit-intro-2.htm



-  **3. Vous êtes fatigués. Vous arrivez à votre gîte/hébergement/ camping (par exemple www.letaillet.com/). Rédigez la conversation avec le propriétaire. Parlez de votre réservation et du repas que vous voulez prendre.**



Foto: Autorin

-  **4. Vous avez choisi la formule¹ table d'hôte² (par exemple: www.larenaudiere.com). Vous êtes à table avec la famille française. Vous parlez de votre journée. La famille française vous donne encore des conseils. Vous voulez savoir quel temps il fera le lendemain.**

- 5. Le soir, vous notez vos impressions dans votre journal intime. Rédigez un texte. Attention: utilisez les temps du passé!**

1 la formule: (hier:) das Angebot – **2 une table d'hôte:** ein Gästetisch (Essen bei einer Gastfamilie)

VII. Après le tour à vélo

1. Après le tour à vélo, un magazine de jeunes vous demande de donner votre avis.

a Voilà une fiche d'évaluation. Cochez la case qui correspond à votre avis.

	++	+	+ / -	-	--
Le tour à vélo m'a plu.					
La Bourgogne est jolie.					
Les gens étaient gentils.					
Je connais bien la Bourgogne.					
En Bourgogne, les jeunes peuvent faire beaucoup d'activités.					
Les vacances en Bourgogne, c'est quelque chose pour la génération de mes parents.					
Je retournerai en Bourgogne.					

b Vous écrivez un petit article pour ce magazine dans lequel vous dites ce que vous avez aimé et ce que vous n'avez pas aimé. Donnez aussi quelques conseils.

2. a Dans un de vos guides, il manque le nom et l'adresse d'un gîte que vous avez beaucoup aimé. Envoyez un e-mail à la maison d'édition de ce guide pour recommander ce gîte.

b Voici un site Internet où on peut donner son avis: www.linternaute.com/restaurant

<u>Auberge de...</u>		<u>L'avis de...</u>	
Note globale	★★★★★	Déco	★★★★★
Ambiance	★★★★★	Service	★★★★★
Cuisine	★★★★★	Qualité-prix	★★★★★
Ce que j'ai aimé	_____		
Ce que je n'ai pas aimé	_____		
En bref	_____		
Date	_____		

3. Après les vacances, vous discutez avec vos copains/copines qui ont fait autre chose.

Vous vous retrouvez sur un forum Internet et vous parlez de vos vacances.

Notez la conversation.

4. Vous téléphonez à vos grands-parents qui veulent savoir comment le tour à vélo s'est passé.

Rédigez la conversation à deux et jouez-la devant la classe.

Faire un tour à vélo

Des adresses Internet utiles:

www.bourgogne-tourisme.com

<http://www.veloroute-bleuets.qc.ca/>

<http://www.bourgogne-du-sud.com/index.php/voies-vertes.html>

www.bourgogne-tourisme.com/fic_bdd/mag_pdf_fr_fichier/11545215210_tbv.pdf

www.gites-de-france-bourgogne.com/

www.abenteuer-reisen.de/wg/fr/wg_fr_z_bg_rf02_01.htm

www.chambres-hotes.org/

<http://www.gites-de-france.com/>

<http://www.bourgogne-du-sud.com/index.php/pause-epicurienne.html>

www.campingfrance.com/recherche_geo.jsp?regLib=Bourgogne®ion=06&lg=fr

www.routard.com/guide/code_dest/bourgogne.htm

www.sites-hotels.com/bourgogne/

www.balades-de-reve.com/Circuit/circuit-intro-2.htm

www.letaillet.com/

www.larenaudiere.com/

www.linternaute.com/restaurant/restaurant/3079/auberge-du-mont-saint-romain.html

www.la-bourgogne-a-velo.com/le-canal-du-centre--03fr.html

<http://www.route-des-grands-crus-de-bourgogne.com/>

www.parcdescombes.com/